

Projektliste der Bereiche „Tourismus und Vermarktung“, „Regionale Wirtschaftsentwicklung“, „Landwirtschaft und Landentwicklung“ der einzelnen Kommunen des ILEK Region Bocholter Aa (Projekte, die ergänzend zu der ILEK-Dokumentation Kap. 6.2 bis Kap. 6.14 diskutiert wurden)

	Gemeinde Velen	Stadt Borken	Stadt Rhede	Stadt Bocholt	Stadt Isselburg	alle
Tourismus und Vermarktung	<ul style="list-style-type: none"> - Anbindung der Rad- und Fußwege an entsprechende Angebote auf dem Gebiet der Gemeinde Velen (Erholungsgebiet Waldvelen (ven der Buss), SportSchloss, die alte Mühle, Gut Ross sowie in Ramsdorf die Brücken an der Hausstraße und Paulusstraße - Inliner-Route Region Bocholter Aa mit ÖPNV-Anbindung - Natur-Erlebnis-Haus Waldvelen - Radtouristische Erlebnisroute im Gebiet der Gemeinde Velen 	<ul style="list-style-type: none"> - Abzweig-Route zur Homborn-Quelle, Reiterhof Wolter und zum Erholungsraum „Die Berge“ - EDV-gestützte Infosäule zum Einsatz kommen, um über die Landschaft, die Sehenswürdigkeiten und die wechselnden Eventangebote zu informieren - Aktion „Fahrradfreundlicher Kreis Borken“: Wegekonzept der Radroute Bocholter Aa als Bewerbung in der Landesinitiative 	<ul style="list-style-type: none"> - „Imagefilm“ mit Porträt der Region Bocholter Aa - Fahrradstationen: Fahrradverleih und Verknüpfung mit ÖPNV - Kanuanlegestellen für Kanus - Radweg entlang der Aa mit attraktiven Verbindungs-Radwegen in die Innenstadt - Sehenswürdigkeiten einbinden: <ul style="list-style-type: none"> - Holländer Turmwindmühle - Stauwehr in Krecthing - Innenstadt Rhede - Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt (Gesundheits-museum, Spielzeugmuseum, St. Gudula Kirche, Wasserschloss Rhede, Brennerei, ehem. Gudula-Kloster, ...) - Büngemsche / Dingdener Heide - Winkelhauser Berge - weitere Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten: Pralinenmanufaktur, Hallen- und Freibad 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrradstationen: Fahrradverleih und Verknüpfung mit ÖPNV - Vermarktungskoooperation ILE Region Bocholter Aa und Stifting Oude Ijsselzone - (Grenzübergreifende Zusammenarbeit bei Angebotspräsentation und Vermarktung) - Inliner-Touren in Zusammenarbeit mit der Westfalen Bus GmbH - Geodatenprojekt mit der ILEK-Region Bocholter Aa als Referenzmodell (Kartographie des Radwanderweges Region Bocholter Aa mit Unterstützung des Geodatenprojektes) - Laufmarathon an der Bocholter Aa als jährliches Event 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem Floß den Fluss überqueren (Selbsfflöser) - Internetpräsentation: „Virtuelle Reise entlang der Aa - Touristische Folgenutzung des Abgrabungsbereiches „Breels“ im Stadtgebiet Isselburg - Naturerlebnisprojekte: Erschließung von Naturbeobachtungsschnitten an Holtwicker Baches und Kettlerbaches durch Radwege - Radtouristische 2-Land-Route als Abstecher von der Hauptroute Bocholter Aa nach Suderwick / Dinxperlo 	<ul style="list-style-type: none"> - Touristisches Internetportal Region Bocholter Aa - Camping auf dem Bauernhof - Slogan als touristisches Markenzeichen - Region Bocholter Aa auf Touristik-Messen - Errichtung von digitalen Informationspunkten an radtouristischen Routen („Hot-Spots“)

LEADER Region Bocholter Aa

<p>Regionale Wirtschafts-entwicklung</p>	<p>Gemeinde Velen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionale Landwirtschafts-Schau, Verkauf und Event - Messe- und Medien-Präsentation der Region - Tourismusorientiertes Angebotscluster mit Einzelhandels-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen einschließlich direkter landwirtschaftlicher Betriebe 	<p>Stadt Borken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alte Handwerkstechniken der Region erhalten und vorführen - Regionales Gutscheinbuch Bocholter Aa (mit Beteiligung von Unternehmen aus Handel, Handwerk, Prod. Gewerbe, Landwirtschaft etc) - Führer „Bräuche und Traditionen Region Bocholter Aa“, mit Regionalkalender ausgewählter Veranstaltungen - Einkaufsführer „Region Bocholter Aa“ mit Iw Produkten, Anbietern, Dienstleistungen - Regionale Bau- und Gewerbmesse Region Bocholter Aa 	<p>Stadt Rhede</p> <ul style="list-style-type: none"> - regionale Wirtschaftsmesse 	<p>Stadt Bocholt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionale Unternehmen (Auszubildende) informieren über Ausbildungsangebote an den Schulen - „Wasserwoche“ Bocholter Aa (Vermarktungs-Aktionswoche in der Region) - Schaffung einer identitätsstiftenden „Marke“ für die ILEK-Region Bocholter Aa 	<p>Stadt Isselburg</p>	<p>alle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionales Vermarktungskonzept für Veranstaltungen, Events, Märkte
--	--	---	---	---	------------------------	--

	Gemeinde Velen	Stadt Borken	Stadt Rhede	Stadt Bocholt	Stadt Isselburg	alle
Landwirtschaft und Landentwicklung	Landentwicklung mit Unterstützung durch die Bodenordnung s. Spalte „alle“	Landentwicklung mit Unterstützung durch die Bodenordnung s. Spalte „alle“	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation von traditionellen bäuerlichem / ländlichem Handwerk auf Hinweistafeln (Bsp. Seiler, Hufschmied oder auch Wäscherin / Bleiche an der Aa); Aktionstage mit „Live-Vorführungen“ - Angebot an Bauerncafés und Hofläden ausweiten: Aufwertung der Mühle in Krommert (Habers Mühle) - Anschluss / Reaktivierung von Altarmen der Aa (Krechtinger Flutmulde; Altarm Station 255+00) - Rundwanderweg durch das gesamte Projekt der erlebten Kulturlandschaft Dingdener Heide - Restaurierung der Holländer Turmwindmühle - Broschüre Kulturlandschaft Dingdener Heide <p>Landentwicklung mit Unterstützung durch die Bodenordnung s. letzte Spalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Naturerlebnisprojekt: Erschließung von Naturbeobachtungsabschnitten an Holtwicker Baches und Kettlerbaches durch Radwege - Projekt: Optische Profilierung der Gewässerare Bocholter Aa, als Verknüpfung zwischen den Städten Bocholt und Rhede (Gestaltung der Böschungsoberkanten, Land-Art-Projekt) - Anlage von Überschwemmungsbereichen an den Abschnitten von Bocholter Aa und Pleystrang zwischen Bocholt und Rhede - Sichtbarmachung des Quellbereiches des Holtwicker Baches mit Schautafeln <p>Landentwicklung mit Unterstützung durch die Bodenordnung s. letzte Spalte</p>	Landentwicklung mit Unterstützung durch die Bodenordnung s. Spalte „alle“	<p>Landentwicklung mit Unterstützung durch die Bodenordnung (Vorhaben der einzelnen Kommunen mit Bedarf einer Unterstützung durch Bodenordnung sind im Rahmen des ILEK dokumentiert)</p> <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökolehpfad entlang der Bocholter Aa - "Offene" Landwirtschaft als Vermarktungsstrategie: web-cam im Stall (Bilder im internet) - Umweltpädagogische Erlebnisangebote "Naturerleben mit Kindern" zusammen mit dem Forstamt - ökologische und optische Aufwertung von Stilllegungsflächen durch Bithstreifen - Landwirtschaftlicher Regional-Lehrpfad mit Betreuung durch lw. Sachkundige

LEADER Region Bocholter Aa

Listung der von den einzelnen Kommunen entwickelten Projekte aus dem Themenbereich Stadtentwicklung / Dorfentwicklung unter dem Dachprojekt „Wiederbelebung von Ortskernen / Stadtansichten am Wasser aufwerten“ (Kap. 6.3) des ILEK Region Bocholter Aa

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
Velen - Ramsdorf	1	Errichtung eines Natur-Erlebnis-Hauses	Velen / Kleyer Damm bei ven der Buss	Errichtung des Gebäudes Herrichtung der Uferböschung und des Außengeländes	Das Gebäude soll direkt an einem Zufluss der Bocholter Aa am Erholungsgebiet Waldvelen bei ven der Buss entstehen und in dem Gebäude sowie am Fluss selber soll die Möglichkeit zur Beschäftigung mit dem Thema Wasser gegeben werden.
	2	Lebendiges Museum der Doskerkerls Umbau einer Scheune	Velen / Fishediek bei Picker-Warmsing	Umbau und Herrichtung einer Scheune Einrichtung eines Bauernhofcafes	Hier soll ein Teil des Fundus an alten landwirtschaftlichen Geräten der Doskerkerls in einem dezentralen Museum untergestellt und in Aktion präsentiert werden. In der vorhandenen Gaststätte soll ein Bauernhofcafe eingerichtet werden.
	3	Lebendiges Museum der Doskerkerls Um- und Ausbau des früheren Musterbauernhofes Gut Roß	Velen / Heidener Straße bei Gut Roß	Umbau und Herrichtung des Gebäudes Einrichtung einer Gaststätte	Auch hier soll ein Teil des Fundus an alten landwirtschaftlichen Geräten der Doskerkerls in einem dezentralen Museum untergestellt und in Aktion präsentiert werden. Gut Roß soll dabei auf Dauer der zentrale Standort für das Lebendige Museum der Doskerkerls sein. Ein Teil der Räumlichkeiten soll als Gaststätte eingerichtet werden.
	4	Alte Molkerei Umbau zu einem Haus der Vereine / Dorfgemeinschaftshaus	Velen-Ramsdorf Harkings-Brügge	Umbau zu einem Haus der Vereine / Dorfgemeinschaftshaus	Die Vereine, insbesondere die Musikvereine aus der Gemeinde, die bisher in Räumen der Schulen untergebracht waren, sollen hier ein neues Domizil finden. Die Räume in den Schulen werden künftig für die Offene Ganztagschule benötigt.
	5	Belebung der Innenstadt Verbesserung der Gebäude bzw. der Gebäudefassaden	Velen-Ramsdorf Hausstraße	Bei künftigen Planungen soll versucht werden, in dieser direkt an der Bocholter Aa liegenden Straße zu einer Verbesserung der Gebäude und der Fassaden zu kommen.	Die Stadtansicht Ramsdorfs könnte hier von der Aa-Brücke aus verbessert werden.

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
Velen - Ramsdorf	6	Schütten an der ehem. Mühle in Ramsdorf	Velen-Ramsdorf Paulusstraße / Königsallee	Umgestaltung und Verbesserung der Situation unterhalb der Schütten.	
	7	Lebendiges Museum der Doskerkerls Umbau und Bau von Scheunen	Velen-Ramsdorf Seekenstegge bei Tenk-Dröning	Errichtung einer an anderer Stelle abgebauten alten Scheune und Umbau einer vorhandenen Scheune	Auch hier soll ein Teil der Fundus an alten landwirtschaftlichen Geräten der Doskerkerls in einem dezentralen Museum untergestellt und in Aktion präsentiert werden.
Borken	8	Aufwertung Naherholungsschwerpunkt Reiterhof	Straße Zum Hornborn / Langelaer Esch	Aufwertung Naherholungsschwerpunkt Reiterhof (Fischteiche Wolter)	Im Rahmen dieser Maßnahme sind neben überwiegend privaten Vorhaben auch öffentliche Planungsziele umzusetzen. Wegweisung, Randbegrünung der Eventwiese, Optimierung und Erweiterung der Stellplatzanlagen (z. B. Schotterrasenplätze), Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen in das Gebiet „Die Berge“. Antragstellung ist hier zu klären, da hier vorwiegend kommerzielle Nutzungen im Vordergrund stehen. Für die örtliche Tourismusbranche allerdings von hoher Wichtigkeit.
	9	Neuordnung Schloslandschaft Gemen	Sternbusch	Wiederherstellung Sternbusch	Umfangreiche Rekonstruktion der barocken Keimzelle des Sternbuschgebietes und sonstiger historischer Landschaftsspuren. Damit verbunden partielle Freilegung aber auch Neuanpflanzungen im ausgedehnten Waldgebiet nördlich der Burg Gemen. Dieses Vorhaben orientiert sich an ähnlich gelagerten Projekten der Tiergartenbereiche in Raesfeld und Velen. Schrittweise Realisierung möglich.
	10	Aufwertung des Ortsmittelpunktes	Ortskern Weseke	Gestalterische und funktionelle Aufwertung des Ortsmittelpunktes „Kirchenumraum“	Das Umfeld der dominanten katholischen Pfarrkirche St. Ludgerus bedarf einer deutlichen gestalterischen Aufwertung, um diesen wichtigen Platzraum besser in das Gefüge des Ortskerns einbinden zu können. Die vorhandene Gestaltung der 60er und 70er Jahre wird den funktionellen und stadtgestalterischen Anforderungen dieser wichtigen Platzanlage nicht mehr gerecht. Die ca.2000 qm große Kirchplatzfläche sollte durch neue Beläge, eine angemessene Grüngestaltung, aber auch durch verträglich eingebundene Kurzparkzonen eine deutliche Qualitätsverbesserung erfahren.

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
Borken	11	Reaktivierung und Instandsetzung einer ehemaligen Hofanlage	Weseke	Stichwort: Vereinshaus, Bürgertreff	<p>Dieses langgestreckte Gebäude aus dem Jahre 1901 zeigt als eines der ganz wenigen noch erhaltenen Ackerbürgerhäuser die Wesensmerkmale der typischen Ortskernbebauung, wie sie vor ca. 100 Jahren den Ortskern von Weseke geprägt hat. Um diese wichtigen Spuren der Ortsgeschichte dauerhaft zu erhalten, aber auch sinnvoll nutzen zu können, kann dieses Gebäude – kein Baudenkmal – zu einem Bürger- und Vereinshaus umgenutzt werden.</p> <p>Durch schonenden Umbau und Wahrung der historischen Kubatur könnte ein mannigfaltig nutzbares Kleinod in Weseke entstehen. Die Neuordnung des Gebäudes und des Grundstücks sollte überwiegend in privater Trägerschaft (z. B. Trägerverein o.ä.) erfolgen.</p>
	12	Stützmauern / Fassaden	Gemen, „Hook“	Aufwertung der Stützmauer und rückwärtigen Einfriedigungen entlang der Aa, südlich des historischen Ortskerns von Gemen	<p>Die südliche und südöstliche Uferbefestigung des historischen Ortskerns von Gemen besteht überwiegend aus Bruchsteinmauerwerk mit aufgesetzten Einfriedigungen unterschiedlichster Mächtigkeit. Die Gesamtlänge der Wandanlage beläuft sich auf ca. 200 m. Wesentliche Teile dieser Wand bedürfen einer Grundsanierung, da das Fugenbild inzwischen in weiten Teilen durch die Wassermassen (Hochwasser) zerstört wurde und dadurch nicht unerhebliche Bauschäden entstanden sind. Darüber hinaus ist die derzeitige Situation gestalterisch wenig überzeugend.</p> <p>Auch die aufgesetzten Garten- und Hofeinfriedigungen bedürfen einer dringenden Überarbeitung. Durch ähnliche Konstruktionsmerkmale (Pfeiler und Ausfachung) dürfte ein überzeugenderes Gesamtbild, welches auch den Belangen der Denkmalpflege gerecht wird, zu erreichen sein.</p> <p>Durch eine schrittweise Sanierung der Wasserkante wird voraussichtlich auch ein gewisser Handlungsdruck zur Umgestaltung der rückwärtigen Fassaden entstehen die allerdings in privater Regie erfolgen müsste.</p>

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
Borken	13	Reaktivierung Wasserstiege	Wasserstiege	Reaktivierung eines ehemaligen Wasserlaufes	Dieser Zulauf zu Borkener Aa hat durch die Siedlungsentwicklung der letzten 40 Jahre, aber auch durch Verdämmung im Zulaufbereich an Bedeutung als Gewässer verloren. Letzteres Hemmnis soll wieder beseitigt werden, um dem Gewässer mehr Wassermengen zuzuführen. Auch andere Zulaufmöglichkeiten sollen aktiviert werden, um eine bessere Wasserführung erreichen zu können und somit das Wasser als belebendes Element wieder sichtbar zu machen und in das angrenzende Wohnquartier integrieren zu können. Eine zusätzliche Anreicherung des Gewässers durch Speisung aus versiegelten Bereichen (Bebauung, Befestigung) wird z. Zt. noch geprüft.
	14	Aufwertung der Uferzonen im Stadtpark	Stadtpark		Der Stadtpark mit seinen beiden Wasserläufen Döring- und Engelradingbach, die im Zusammenfluss die Borkener Aa als wichtigen Zufluss zur Bocholter Aa bilden, ist in Teilabschnitten durch starke Begrünung vom Wasser „abgeschnitten“. Durch Rücknahme der Uferbegrünungen soll das Wasser wieder besser erlebbar werden. In diesem Zusammenhang sollten auch die Ufersituationen partiell neu befestigt werden.
	15	Freiraum Verbesserungsmaßnahme Haus Engelrading	Marbeck Haus Engelrading		Die Außenanlagen des bescheidenen denkmalwürdigen Hauses Engelrading sollen durch grügestalterische Zutaten (Alleebepflanzung und Heckenstrukturen) aufgewertet werden.
	16	Sanierung des ehemaligen Bahnhofes Marbeck (1906) und seines Umfeldes	Marbeck Bahnhof		Der kleine Landbahnhof aus dem Jahre 1906 wurde inzwischen privatisiert. Es liegt im öffentlichen Interesse dieses in exponierter Lage zwischen Siedlungsgebiet und freier Landschaft gelegene Gebäude in seinem äußeren Erscheinungsbild wieder aufzuarbeiten. Natürlich auch unter besonderer Beachtung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte. Neben dem Gebäude muss auch das direkte Umfeld (Einfriedigungen, Wartezone zum Bahnsteig, Vorplatz, Garten) einer angemessenen Umgestaltung zugeführt werden, um auch über den eigentlichen Nutzungszeitraum hinaus dieses Objekt als geschichtliche Spur des Siedlungsraumes und Landschaftsraumes zwischen Marbeck und Heiden zu verdeutlichen.

LEADER Region Bocholter Aa

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
	17	Ehemalige Ziegelei	Lahrberg	Aktivierung einer ehemaligen Ziegelei südlich der ehemaligen Deponie Hoxfeld/Lahrberg	Diese in freier Landschaft liegende ehemalige Ziegelei könnte in Verbindung mit den möglichen Aktivitäten auf der rekultivierten Deponie für diverse Indooraktivitäten reaktiviert werden. Somit könnte ggf. in Kombination der beiden Freizeitschwerpunkte eine Ganzjahresnutzung angeboten werden, mit günstiger Zuordnung zur überörtlichen Verkehrserschließung, um somit auch Personenkreise aus der weiteren Umgebung anzuziehen. Diese Maßnahme dürfte vorwiegend kommerziellen Hintergrund haben und somit auch über einen privaten Träger realisiert werden.
	18	Ehemalige Deponie	Dirtingweg, Horst, Pröbstinger Busch, Bocholter Aa	Umgestaltung und Renaturierung der ehemaligen Mülldeponie Hoxfeld	Dieses dominante Erdbauwerk sollte im Rahmen der zwingend erforderlichen Rekultivierung verstärkt auf Aktivnaherholung ausgerichtet werden (z. B. Mountainbikeroute u. ä.) um somit diese Nutzungen aus den nahegelegenen sensibleren Landschaftsbereichen fernzuhalten. Ein weit verzweigtes Wegenetz mit abschließendem Aussichtspunkt auf der Kuppe dürfte eine besondere Attraktion im Verlauf der Aa-Niederung darstellen. Das gestalterische Konzept ist mit dem Rekultivierungsträger (EGW/Kreis Borken) rechtzeitig abzustimmen.
Rhede	19	Stauwehr	Krechting	geplante Wasserkraftanlage mit Fischpass (Stadtwerke Rhede) mit Besuchersteg	Infotafel, Kanuanlagesteg
	20	Proat-Ecke	Krechting, Ecke „Krommerter Straße / Rheder Straße“	Proatecke als Treffpunkt aufwerten Treffpunkt	Beleuchtung, Bepflanzung, Umgestaltung der Hütte
	21	Uferbefestigung	Teilabschnitt Aa-Brücke in Krechting mit Blick Richtung Bocholt	Neugestaltung des Ufer- und Böschungsbereiches, Aufwertung der Aa-Brücke	Geländer-Anstrich, Blumenkästen

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
	22	Spundwände entfernen	1. südl. Messing-gelände 2. Industriestraße	Insgesamt 530 m Spundwände entfernen und Aufwertung des Aaufereiches	Die Verfügbarkeit der angrenzenden Flächen ist erst sicherzustellen
	23	Verbindsbrücke zwischen den Textil-museumstandorten	Industriestraße	Querung der Bochofler Aa im Bereich des Textilmuseums	Wegen der städtebaulichen Bedeutung ist ein Wettbewerb sinnvoll Beispiel: Ripshorst Oberhausen
	24	Textilturm Hammersen	Werther Straße	Restaurierung des Baudenkmals als Aussichtspunkt und Ausstellungsraum	Abstimmung mit dem Eigentümer, Projektentwickler und Investor erforderlich
	25	Platz an der Aa	Ecke Schanze / Brückenstraße	Städt. Platz am Fluss an der Nahtstelle zwischen Parken Berliner Platz und Innenstadt	Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Städtebaulicher Vertrag, Zugang zum Wasser, Straße überwinden, Bauträgerpläne
	26	Konversionsflächen Hammersen, Messing und Industriestraße	Werther Straße und Industriestraße	Städtebauliche und ökologische Aufwertung des Aaufereiches	Städtebauliche Verträge und planungsrechtliche Voraussetzungen sind noch vorzubereiten
	27	Europaprojekt	Sudewick / Dinxperlo, Hellweg	Verbindungsbrücke zwischen zwei Altenheimen (Deutschland und Niederlande) am Hellweg	Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für dieses Modellprojekt werden vorbereitet, private Investitionsmaßnahme mit Cafe direkt über der Staatsgrenze
	28	Bockwindmühle (Dorferneuerung)	Sporker Ringstraße	Rekonstruktion und Nachbau der Mühle	Wappenzeichen des ehem. Amtes Liedern-Werth; Heimatverein Spork -Herr Egon Melling
Isselburg	29	Minervastraße	Isselburg, Ortskern	Wiederherstellung des dörflichen Charakters der Minervastraße	Verbesserung der Gehwege durch Ersetzen des Plattenbelages mit Betonpflaster Ersetzen der vorhandenen Peitschenleuchten, die nicht dem dörflichen Charakter entsprechen neuer Fahrbahnbelag: Betonpflaster; Straßenbegleitgrün soll der Dorfstraße einen Unverwechselbarkeitscharakter geben

LEADER Region Bocholter Aa

Stadt / Gemeinde	Nr.	Was	Wo genau	Maßnahmenbedarf	Erläuterung
Isselburg	30	Dorfgemeinschaftsplatz	Bereich „Stromberg / Isseles“	Errichtung eines multifunktionalen Dorfgemeinschaftsplatzes	Parkplatz mit wassergebundener Wegedecke Lärmschutzwall (4 m hoch) Erdwall entlang der Isseles (1 m hoch) mit Wanderweg; Sitzplatz mit Sonnensegel
	31	Leerstände im Stadtkern	Isselburg, Ortskern	Erstellung eines Konzeptes gegen Leerstände in den Stadtkernen	
	32	Kleinkunsthöhne	Anholt, historisches Rathaus	Wiederbelebung des Ortskerns, Lenkung der Besucher des Anholter Bärenwaldes und Biotopwildparks in den Ortskern	Renovierung des historischen Ratskellers Schaffung einer Kleinkunsthöhne als ständige Probe- und Veranstaltungsstätte Wiederbelebung des gastronomischen Bereiches
	33	Binnentorturm	Anholt	Errichtung des historischen Marktores	
	34	Burg / Ortskern	Anholt, Ortskern	Zusammenführung von Burg und Ortskern, Beruhigung der Niederstraße	